



ANDREAS  
FRANZ

DANIEL HOLBE

Teufelsbande

JULIA DURANT ERMITTELT

KNAUR\*

Zentner schwere Lutz, dessen stechenden Blick er bei jeder Bewegung auf sich haften spürte.

»Wo ist die andere, die Alte?«, fragte Mike tonlos.

»Mei... meine Mutter?«, stammelte die junge Frau unsicher und biss sich sofort auf die Unterlippe.

»Wo ist sie?«, zischte Mike.

»Sie h... hat einen Termin außer Haus«, antwortete die junge Frau, eher noch ein Mädchen, denn sie war kaum älter als er selbst. »Es ist niemand da außer mir, Ehrenwort«, sprach sie weiter. Ihre Stimme zitterte, die Pupillen waren

geweitet, und ein panischer Ausdruck verzerrte ihr Gesicht, das eigentlich recht hübsch war, wie Mike in den Sinn kam. Verdammt.

Gedanken rasten in seinem Kopf umher und schienen von innen mit Hämmern und Spitzhacken an seine Schädeldecke zu trommeln.

Verdammt!

»In den Hinterraum, Schlampe, aber schnell!«, stieß er zwischen aufeinandergepressten Zähnen hervor.

Um seinen Worten Nachdruck zu verleihen, zog er ein silbernes glänzendes Stilett aus der Tasche und ließ es mit einem Fingerdruck

aufschnappen. Der Bruchteil der Sekunde, in dem das Klicken ertönte, wirkte auf beide wie eine Ewigkeit.

Zitternd und mit den Händen tastend trat das Mädchen zurück, erst nur einen Schritt, dann folgte ein zweiter. Sie ließ Mike nicht für einen Moment aus den Augen. Ihr Mund formte tonlose Buchstaben, bis es ihr endlich gelang, einen Satz zu formulieren.

»B... bitte«, kam es flehend, »die Kasse ist nicht voll, aber Sie können ...«

»Schnauze!«, rief Mike und hob das Messer.

Er näherte sich ihr mit zwei großen Schritten, griff sich mit der Linken an den Hosenbund und suchte das obere Ende der Knopfleiste.

»Hinlegen!«, befahl er dann, als sie das enge Hinterzimmer erreichten, dessen wenige Quadratmeter größtenteils von einem Tisch, einem fleckigen Drehstuhl und einem blechernen Karteischränk eingenommen wurden. In einem Wandregal stand eine blaue Kaffeemaschine, deren leere Glaskanne unzählige Kalkringe aufwies.

Die Frau keuchte und stolperte

beinahe rückwärts über den Stuhl. Mike trat an sie heran, so dicht, dass sich ihre Nasenspitzen beinahe berührten, und presste ihr die Messerklinge an die Rippen.

»Je mehr du dich wehrst, umso mehr tue ich dir weh«, zischte er. »Hinlegen, sage ich, und mach die Beine breit.«

Mit diesen Worten drückte er sie zu Boden. Als er sich mit der Linken die Knopfleiste aufriss und seine Hose einige Zentimeter herunterließ, vernahm er ein Schluchzen.

»Bitte, nein«, wimmerte es. Verzweifelt drückte sie die Knie